

Veranstaltungsort:

Universität Wien
Institut für Religionswissenschaft
Schenkenstraße 8-10
1010 Wien

Seminarraum 1
Erdgeschoß

Hotel:

Hotel Bleckmann
Währingerstraße 15
1090 Wien

www.hotelbleckmann.at

Veranstalter:

Prof. Dr. Karl Baier
Universität Wien
Institut für Religionswissenschaft
Schenkenstraße 8-10
A - 1010 Wien

Prof. Dr. Almut-Barbara Renger
Freie Universität Berlin
FB Geschichts- und Kulturwissenschaften
Institut für Religionswissenschaft
Goßlerstraße 2-4
D - 14195 Berlin

Kontakt:

buddhismus@geschkult.fu-berlin.de

Blog:

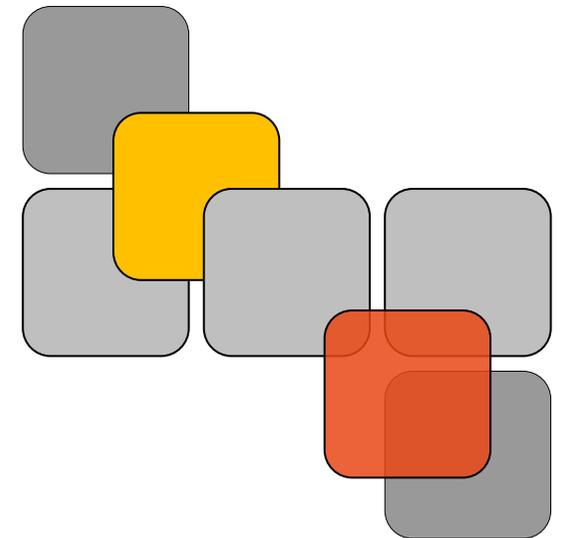
www.buddhismusberlin.wordpress.com



BUDDHISMUS

IM

NATIONALSOZIALISMUS



Internationaler Workshop
am 4. – 5. Mai 2012
Wien

Buddhismus im Nationalsozialismus

Unter den zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten über den Zeitraum 1933-1945 gibt es bisher nur wenige, die dem Thema "Buddhismus und Nationalsozialismus" gewidmet sind. Genauere Untersuchungen der Informationen, die damals über den Buddhismus zur Verfügung standen, ihrer Verbreitung und der kursierenden Interpretationen dieser Religion liegen nicht vor.

Der Workshop "Buddhismus und Nationalsozialismus" macht es sich zur Aufgabe, vorhandene Quellen zu sondieren, zu hinterfragen und einzuordnen, um auf dieser Basis weiteren interdisziplinären Forschungen Raum zu geben.

Freitag, 04.05.2012

- 13.30 **Ankunft, Anmeldung**
- 14.00 **Begrüßung und Einführung**
Almut-Barbara Renger (Berlin) und Karl Baier (Wien)
- 14.15 **Buddhismus und völkische Szene in der Weimarer Republik**
Heinz Mürmel (Leipzig)
- 14.45 **Der Buddhismus der Ideologen und Philosophen des Nationalsozialismus**
Volker Zotz (Luxemburg)

- 15.15 **Diskussion**
- 15.30 *Kaffeepause*
- 16.00 **Frauwallner, Stuchlik, Slaje und die Indologie in der Zeit des Nationalsozialismus**
Eli Franco (Leipzig)
- 16.30 **Zen, D. T. Suzuki and the Nazis**
Brian Victoria (Yellow Springs, Ohio)
- 17.00 **Diskussion**
- 17.15 *Kaffeepause*
- 17.45 **Ernst Schäfer – ein SS-Mann prägt Deutschlands Bild vom Buddhismus in Tibet**
Birgit Zotz (Wien)
- 18.15 **Zur Religionsgeographie Asiens in Herman Wirths *Aufgang der Menschheit***
Franz Winter (Wien)
- 18.45 **Diskussion**
- 19.00 *Abendessen*

Samstag, 05.05.2012

- 10.00 **Mobilizing Zen: Esoteric Theory and Martial Practice in National Socialist Germany**
Sarah Panzer (Chicago)
- 10.30 **Die „politische Religion“ des Nationalsozialismus und die deutsch-japanische Propaganda im Vorfeld des Zweiten Weltkriegs: Arnold Fancks und Mansaku Itamis Atarashiki tsuchi (dt. „Die Tochter des Samurai“) (1937)**
Andreas Becker (Frankfurt am Main)
- 11.00 **Diskussion**
- 11.15 *Kaffeepause*
- 11.45 **Die Behandlung deutscher Buddhisten im Dritten Reich – eine Recherche**
Verena Düntsch (Berlin)
- 12.15 **Die Berliner Buddhistische Gemeinde in der Zeit des Nationalsozialismus – eine Archivbestandsaufnahme**
Dirk Schuster (Leipzig)
- 12.45 **Diskussion**
- 13.00 **Abschlussworte**
Almut-Barbara Renger (Berlin) und Karl Baier (Wien)